

# Die Politische Meinung



CCCP

Der lange Schatten  
des sowjetischen Imperiums

**ZUM SCHWERPUNKT** Yana Prymachenko, Über russische und ukrainische Geschichtsnarrative; Martin Aust, Die Geschichte von Nationen in der Sowjetunion; Evgenia Lezina, Geheimdienste in Russland; Frank Priess, Imperiales Revival; Jeronim Perović, Tschetschenien als inneres Ausland; Katrin Boeckh, Kirchen und Politik in der Ukraine und in Russland im Vergleich

**INTERVIEW** Stefan Creuzberger über das „deutsch-russische Jahrhundert“ und seine Folgen

**LEBENSWELTEN** Julia Gusenfeld, Russischsprachige Emigranten in Berlin damals und heute

**PORTRÄT** Christopher Beckmann, „Toleranz und Grundsatztreue“. Bernhard Vogel zum 90. Geburtstag



## Best of Belarus

In der Sowjetunion trieb das Auszeichnungswesen skurrile Blüten. Massenhaft wurde der Titel „Held der sozialistischen Arbeit“ verliehen. Im Laufe der Zeit überfluteten staatlich initiierte Ehrungen aller Art die in den sozialistischen Ländern lebenden Menschen. In der DDR beispielsweise gab es vor geschätzten 8.000 verschiedenen Orden, Medaillen und Preisen kaum ein Entrinnen.

Der polnische Fotograf und Künstler Rafał Milach porträtiert in seinem Werk „The Winners“ Sieger staatlich geförderter Wettbewerbe in Belarus, denen es allerdings sichtlich an der Heldenpose mangelt. Die Aufnahmen überraschen umso mehr, als sich Rafał Milach von den jeweils zuständigen Kadern anleiten ließ, wen, wo und wie er fotografieren sollte.

Für diese müden Helden ist die Sowjet-Ära noch nicht vorbei. Der belarussische Staat als Ehrender verschafft sich über Gunstbeweise weiterhin billig, aber inflationär Legitimation. Für die penetrant Geehrten kann eine solche Auszeichnung auch demütigend sein.

© Rafał Milach

# CCCP

---

## Der lange Schatten des sowjetischen Imperiums



Vasiliy, der beste Polizist in Minsk.



Anastasia, Gewinnerin eines Schönheitswettbewerbs der Belarussischen Republikanischen Jungen Union (BRSU).



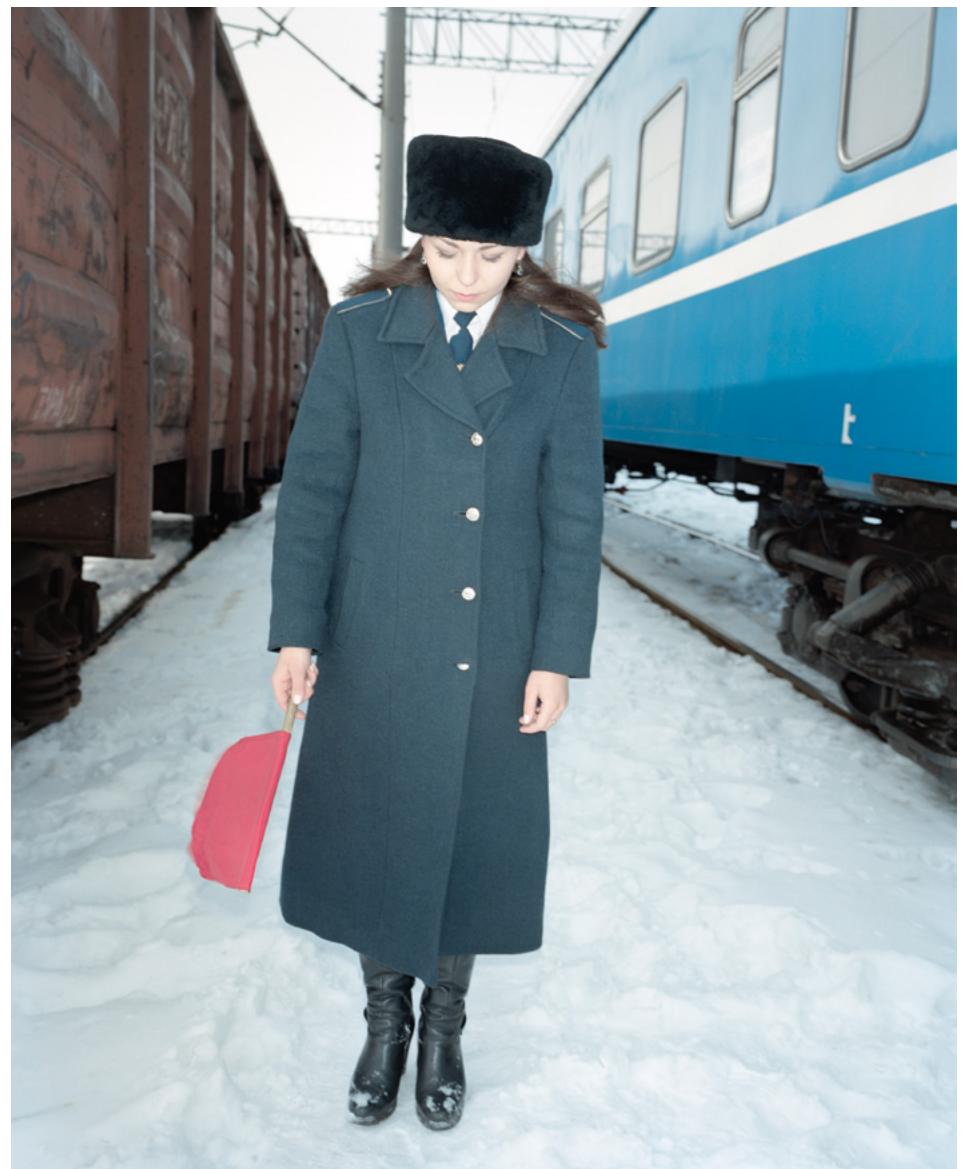
Elena, die beste Melkerin im Bezirk Slutsk. Als das Foto aufgenommen wurde, lag ihr Rekord bei 1.160 Litern Milch im Monat.



Sasha, Gewinner des Wettbewerbs der Bruderschaft des russischen und belarussischen Volkes für den besten Schweißer.



Konferenzraum in der Zuckerfabrik Slutsk, die einen Wettbewerb für die beste ideologische Arbeit unter der Belegschaft gewonnen hat.



Marina, Gewinnerin der Wahl zur Miss Belarusian Railways des Bezirks Brest. Sie mag ihre Arbeit nicht.



Olga, Gewinnerin eines Wettbewerbs für die beste Mutter einer Mehrkindfamilie. Sie erzieht acht Kinder, davon einige adoptiert. In ihrem Keller hält sie zwei lebendige Pfauen.



Familie Sogchev, Gewinner des Wettbewerbs „Ländliche Behörden“, organisiert von der Belarussischen Republikanischen Jungen Union (BRSM).



Arri, Gewinner eines Wettbewerbs für den besten Grenzschutzhund in der Kategorie „Aufspüren von Rauschgift“.



Spitzenhund Arri, mehrfacher Sieger zahlreicher Schönheitswettbewerbe.



Natalia und Konan, Gewinner des Wettbewerbs um das verliebteste Paar der Belarussischen Republikanischen Jungen Union (BRSM).



Büro der Kolchose in Kreyvantsy. Dort war der Pflüger Valeriy mit dem Ehrentitel „Schockarbeiter“ ausgezeichnet worden. Er verweigerte die Zusammenarbeit mit dem Fotografen – trotz strikter Anweisung seiner Vorgesetzten.

## AUSBLICK

Die nächste Ausgabe erscheint im Februar 2023  
zum Thema

# Kinder

## Was sie brauchen

Mit Beiträgen unter anderen von Silvia Breher, Musa Deli, Helen Knauf, Heinz-Peter Meidinger und Sabine Walper.

## IMPRESSUM

Nr. 577, November/Dezember 2022, 67. Jahrgang, ISSN 0032-3446

### DIE POLITISCHE MEINUNG



**Herausgegeben für die Konrad-Adenauer-Stiftung von**  
Norbert Lammert und Bernhard Vogel

**Begründet 1956 von**  
Otto Lenz und Erich Peter Neumann

**Redaktion**  
Bernd Löhmann (Chefredakteur)  
Ralf Thomas Baus (Redakteur)  
Cornelia Wurm (Redaktionsassistentin)

**Geschäftsführung**  
Konstantin Otto  
Jenny Kahlert (Assistenz)

**Anschrift**  
Rathausallee 12, 53757 Sankt Augustin  
Klingelhöferstraße 23, 10785 Berlin  
Telefonnummer: (0 22 41) 2 46 25 92  
ralf.baus@kas.de  
cornelia.wurm@kas.de  
www.politische-meinung.de

**Redaktionsbeirat**  
Stefan Friedrich, Ulrike Hospes,  
Matthias Oppermann, Matthias Schäfer

### Verlag und Anzeigenverwaltung

Fromm + Rasch GmbH & Co. KG  
Postfach 19 48, 49009 Osnabrück  
Telefonnummer: (05 41) 310-333  
kas@frommrasch.de

**Herstellung**  
Fromm + Rasch GmbH & Co. KG  
Breiter Gang 10-16, 49074 Osnabrück

**Konzeption und Gestaltung**  
Stan Hema GmbH, Berlin  
www.stanhema.com

**Foto Cover und vierte Umschlagseite**  
© Danila Tkachenko, Lost Horizon (2016), mit  
freundlicher Genehmigung von Danila Tkachenko  
und Spasibo Studio

**Bezugsbedingungen**  
Die Politische Meinung erscheint sechsmal im Jahr.  
Der Bezugspreis für sechs Hefte beträgt 50,00 €  
zzgl. Porto. Einzelheft 9,00 €. Schüler und Studenten  
erhalten einen Sonderrabatt (25 Prozent). Die Bezugs-  
dauer verlängert sich jeweils um ein Jahr, sofern  
das Abonnement nicht bis zum 15. November eines  
Jahres schriftlich abbestellt wird. Bestellungen  
über den Verlag oder durch den Buchhandel.

Das Copyright für die Beiträge liegt bei der Poli-  
tischen Meinung. Nicht in allen Fällen konnten  
die Inhaber der Bildrechte ermittelt werden. Noch  
bestehende Ansprüche werden ggf. nachträglich  
abgegolten. Die Zeitschrift wird mitfinanziert durch  
Zuwendungen der Bundesrepublik Deutschland.



